



Zug, 24. April 2009, 13:30 Uhr

103 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Ermittlungen gegen Drogendealer abgeschlossen

Während rund eines Jahres hat ein Drogendealer aus dem Kanton Zürich verschiedene Abnehmer mit mehreren Kilogramm Kokain versorgt. Im Rahmen einer koordinierten Polizeiaktion wurden in den vergangenen Monaten insgesamt sechs Personen festgenommen.

Im vergangenen Jahr erhielt die Zuger Polizei verschiedene Informationen, wonach ein schweizerisch-nigerianischer Doppelbürger aus dem Kanton Zürich den Drogenmarkt im Kanton Zug in erheblichem Mass mit Kokain versorge. Daraufhin nahm die Zuger Polizei im Herbst 2008 Ermittlungen auf. Unter anderem konnte beobachtet werden, wie der Mann in regelmässigen Abständen fünf im Kanton Zug wohnhafte Ausländer sowie Asylunterkünfte aufsuchte.

Nach intensiven Ermittlungen der Zuger Polizei und der Staatsanwaltschaft Zug konnte der Drogenhändler am 10. Dezember 2008 nach einer Betäubungsmittelübergabe in der Stadt Zug zusammen mit einem Abnehmer verhaftet werden (siehe Medienmitteilung 251/2008).

Die weiteren Abnehmer wurden wenig später ebenfalls verhaftet und in Untersuchungshaft gesetzt. Der zwischenzeitlich wieder aus der Untersuchungshaft entlassene Hauptbeschuldigte gab zu, dass er seit rund einem Jahr verschiedene im Kanton Zug wohnhafte Personen mit insgesamt mehreren Kilogramm Kokain beliefert hatte. Alle Beteiligten werden sich bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug wegen Verstoss gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben.

Im Verlaufe der Aktion konnten rund 125 Gramm Kokain, 1 unerlaubte Faustfeuerwaffe, über 20 Mobiltelefone sowie mehr als 10'000 Franken Bargeld beschlagnahmt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.